

MEIN WOCHENBERICHT IM AGRIPRAKTI VOM 20. - 24. NOVEMBER 2024

DAS BIN ICH:

Ich heisse Salome Wicki und bin 16 Jahre alt. Ich lebe zusammen mit meinen Eltern und meinen zwei Schwestern Rahel (18) und Rosalie (11), unserem Hund und unserer Katze in Ruswil im Kanton Luzern. Aufgewachsen bin ich jedoch in Härkingen im Kanton Solothurn. Meine Hobbys sind Klavier spielen, Zeichnen und Geräteturnen im STV Ruswil.

Das agriPrakti mache ich bei der Familie Kuhn auf dem Sonnhaldenhof. Meine Ausbilderin Maria und ihr Mann Florian haben zwei Kinder, Tim und Elias, die beide noch im Kindergarten sind. Auf dem Hof haben sie Kühe, Hühner, Hasen, Lamas, Katzen und zwei Enten. Ausserdem haben sie einen Hofladen und gehen mehrmals pro Woche an den Markt in Aarau, Wohlen und Lenzburg.



Mein Ziel fürs nächste Jahr ist es, an die Fachklasse Grafik in Emmenbrücke zu gehen.

MITTWOCH, 20. NOVEMBER 2024

Ausnahmsweise startet meine Woche nicht wie gewohnt am Dienstag, sondern erst am Mittwoch, weil wir diese Woche Guetzli machen und ich deshalb auch am Wochenende arbeite. Heute hatte ich Schule wie jeden Mittwoch, deswegen klingelte mein Wecker bereits um 6:00 Uhr. Um 7:00 Uhr verliess ich das Haus und lief zum Bus. Um 8:00 Uhr beginnt dann der Unterricht. Heute Vormittag hatte ich ABU, da haben wir als erstes mit dem Morgenquiz gestartet. Danach hatten wir Mathe und Deutsch. Vor dem Mittag hatten wir dann noch Zeit fürs Lernatelier, dort können wir frei an Themen arbeiten, die uns weiterbringen oder interessieren. Um 11:30 gings dann auch schon zum Mittagessen. Heute gab es Apfel-Lauchsuppe, Käsekuchen und eine Creme zum Dessert. Nach der Mittagspause haben wir viel über Proteine/Eiweiss und wie man Lebensmittel am besten kombiniert, um möglichst viel davon zu profitieren, gelernt. Anschliessend gab es noch ein feines Zvieri, bevor wir in den letzten beiden Lektionen die ganzen Versicherungsarten angeschaut und gelernt haben. Dann war der Tag auch schon vorbei und wir konnten pünktlich um 17:00 Uhr gehen.

DONNERSTAG, 21. NOVEMBER 2024

Heute startete ich um 7:00 Uhr mit der Arbeit. Als erstes habe ich geholfen den Marktstand in Wohlen aufzustellen, da sind wir von ca. April bis November jeden Donnerstag am Markt. Als wir wieder zurück auf dem Hof waren, habe ich gestartet mit Lebkuchen machen. Das mache ich mehrmals in der Woche und den Lebkuchen verkaufen wir dann im Hofladen und am Markt. Am Vormittag kam dann jemand zum Schnuppern fürs agriPrakti und wir haben nach einer kleinen Znüni Pause zusammen Apfelringe abgefüllt und verpackt. Zum Mittagessen haben wir zusammen mit meiner Ausbilderin Kartoffelgratin gemacht. Nach dem Essen hatte ich 1,5 h Pause, danach haben wir nochmals Apfelringe und Nudeln abgefüllt und ich habe den Lebkuchen, den ich am Morgen gemacht habe, geschnitten und in den Hofladen eingeräumt. Anschliessend sind wir Einkaufen gefahren, was wegen dem Schnee anders lief als geplant. Zuhause haben wir dann Znacht gegessen und die Kinder ins Bett gebracht. Nach dem Znacht haben wir die Stühle im Beizli gestapelt und aus dem Weg geräumt, damit wir genug Platz haben, wenn wir morgen Guetzli machen. Als wir fertig waren, hatte ich Feierabend.



FREITAG, 22. NOVEMBER 2024

Heute Morgen habe ich um 7:30 Uhr gestartet den Hofladen einzuräumen. Zuerst musste ich aber noch den Weg frei schaufeln, weil es so viel geschneit hatte, damit ich mit den Gemüsewagen von der Kühlzelle bis zum Hofladen kam. Als ich den Hofladen fertig eingeräumt und bereit gemacht hatte sind wir einkaufen gefahren, denn wir mussten noch ein paar Sachen zum Guetzlibacken einkaufen. Anschliessen habe ich bis zum Mittag geholfen beim Guetzliteig machen. Um 13:00 gab es dann Mittagessen und danach hatte ich 2 Stunden Pause. Am Nachmittag habe ich zuerst geholfen Guetzli auszustecken und danach noch Brot- und Zopfsteig zu machen. Als wir alle Teige fertig geknetet, geformt hatten und in die Kühlzelle zum über Nacht kühlen gebracht hatten, gab es Abendessen, deswegen musste ich zuerst den Tisch decken. Nach dem Abendessen hatte ich Feierabend.

SAMSTAG, 23. NOVEMBER 2024

Um 6:30 klingelte heute mein Wecker, weil ich um 7:00 Uhr starten musste mit Hofladen einräumen. Ich holte als erstes wieder die Gemüsewagen aus der Kühlzelle und räumte alles ein. Später kam



dann noch Martina, eine Mitarbeiterin vom Hof, und half mir. Zusammen mit ihr habe ich den Hofladen aufgefüllt. Dazu musste ich zuerst aufschreiben, was alles fehlt. Als das erledigt war, blieb ich eine Weile im Hofladen und bediente die Kunden. Etwas später hat mir Martina dann die Eiersortiermaschine gezeigt und ich habe alle Eier sortiert. Nach einer kurzen Znünipause war ich bis zum Mittag nochmal im Hofladen. Vor dem Mittag habe ich den Tisch gedeckt und dann haben wir gegessen. Nach meiner Mittagspause ging ich ins Beizli und half Guetzli auszustecken. Später haben wir die Guetzli noch mit Ei angestrichen und gebacken. Nachdem wir ein bisschen aufgeräumt und abgewaschen haben, haben wir Znacht gegessen und danach hatte ich Feierabend.



SONNTAG, 24. NOVEMBER 2024



Da heute Sonntag war, musste ich erst um 8:00 Uhr aufstehen, denn um 8:30 Uhr gab es Frühstück. Nachdem wir gefrühstückt hatten, sind wir ins Beizli gegangen und haben weiter Guetzli ausgestochen, geformt und bemalt oder befüllt. Bis zum Mittag haben wir Guetzli gemacht und vor dem Mittag habe ich noch den Tisch gedeckt, damit wir essen konnten. Danach hatte ich 1 Stunde Pause. Nach dem Mittag haben wir wieder



Guetzli gemacht. Wir haben sehr viele Guetzli hergestellt und auch sehr viele verschiedene Sorten z.B. Spitzbuben, Mailänderli, Urnerleckerli, Zimtsterne und noch viele mehr. Da wir in den letzten Tagen gut vorwärtsgekommen sind, mussten wir nicht mehr so viel erledigen, deshalb durfte ich am 18:20 gehen, um den nächsten Zug nach Hause zu erwischen.

Salome Wicki, 24. November 2024